

N°12

Spring 2013

artcollector



CHF 60.00 - € 12.50



Galerie Rigassi



Juliette Mogenet
Incisions sur papier
photographique, 2015
incisions sur papier
photographique, 24 x 30 cm

Thibault de Gialluly
Sans titre (Triangle
des Bermudes), 2013
encres sur papier
50 x 65 cm



Raphaël Tiberghien, Paris, 2013
gravure sur radiographie et carton
lumineux, 25,0 x 21,0 cm



Marie-Anna Delgado
Sans titre, 2012
collage et photographies sur
papier japonais, 12,8 x 9,5 cm



Félix Pingüer,
Eigen OS, 2012
creton sur papier
62 x 48 cm



Félix Pingüer inspiriert sich in seinen Werken stark von musikalischen Elementen, im Hintergrund seiner Zeichnungen findet man oft Motive, die an Partituren von John Cage erinnern. Im Vordergrund seiner Zeichnungen sind nicht nur Formen dargestellt, die aus seiner Imagination entspringen, sondern auch Abbildungen von bildhauerischen Arbeiten von ihm.

Die Darstellung von Materie ist auch in den Werken von **Juliette Mogenet** anzutreffen. Durch das Integrieren von zerschnittenem und gefaltetem Akazintum, Fotopapier oder Leinwänden schafft die Künstlerin eine Dreidimensionalität in ihren Zeichnungen, welche dem Zuschauer erlaubt in diese einzutreten.

Harmonische Kompositionen und ausgeglichene Formen spielen in den Collagen und Zeichnungen von **Marie-Anna Delgado** eine wesentliche Rolle. Die Künstlerin schafft es in ihren Werken, abstrakte und figurative architektonische Elemente zu kombinieren und hinterlegt so die Ordnung der Objekte in Raum.

Betrifft man den abgedunkelten unteren Raum der Galerie, hört man in der Toninstallation von **Raphaël Tiberghien** die Worte eines dekonstruierten Gedichtes. Eine andere Art von Dekonstruktion

**JUNGE POSITIONEN:
KAPITEL 1/PARIS
RAPHAËL TIBERGHIEU,
JULIETTE MOGENET,
THIBAUT DE GIALLULY,
MARIE-ANNA DELGADO,
FÉLIX PINGÜER**

27. Februar – 6. April 2015

findet man in den Radiografen, die vom Künstler bearbeitet wurden und in Leuchtkästen ausgestellt werden. Auf den Radiografen sind gebrochene Körper, Organe und Gelenke zu sehen, darüber hat der Künstler Stadtpläne gezeichnet. Tijuana, Paris und Bern entdecken eine neue Geographie, welche geschichtliche und politische Aspekte betont.

Thibault de Gialluly's architektonische Zeichnungen von Gebäuden und Wohnhäusern, erinnern an problematische Stadttrandgebiete in Paris, die während dem schmerzlichen und nichtigen Jahren exzessiv gebaut worden sind. Seine Werke können als politik-kritische Reflexionen über unsere Wohnmöglichkeiten gelesen werden. Seine Architekturzeichnungen sind mit grosser Präzision gezeichnet und detaillierter abgebildet.

Bernward Vloet (Kurator)

Vorschau JUNGE POSITIONEN Kapitel 1/Bern, 17. April – 25. Mai 2015

Galerie Rigassi

Münsterstrasse 62, CH-3011 Bern

T +41 (0)31 31 69 64 - M +41 (0)79 51 77 86 - F +41 (0)31 32 56 76

rigassi@bluewin.ch - www.rigassi.net/rigassi

Öffnungszeiten Di 10:00 – 18:30 Uhr, Mi – Fr 10:00 – 15:00 Uhr und

16:00 – 18:30 Uhr, Sa 1. Nov. – 1. Juni 10:30 – 16:00 Uhr.